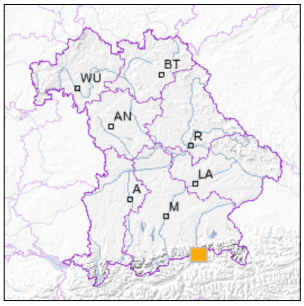
Straßenaufschlüsse im Eozän bei der Gfallermühle

1 km

Maßstab 1:20.000

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

Geotop-Nummer: 187A003



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert:	737.888
Nordwert:	5.280.453

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad:	47.633737° N
Längengrad:	12.166833° E

Objekt-ID: **8339GT000001**

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 24.09.2019

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Kiefersfelden
Landkreis/Stadt:	Rosenheim
Topographische Karte (TK25):	8339 Oberaudorf
Geländehöhe:	575 m NN
Größe (Länge x Breite)	120 x 5 m
Fläche:	600 m²
Geologische Raumeinheit:	Mangfallgebirge

Kurzbeschreibung des Geotops

Die Oberaudorfer Schichten des Obereozän sind ein nördlicher Ausläufer der Unterinntaler Molasse, die zur Inneralpinen Molasse gehört. Über einem Basalkonglomerat folgen marine Konglomerate und Sandsteine mit seltenen limnofluvitalen Einschaltungen von Mergeln mit Landschnecken. Diese leiten über zu limnofluviatilen Konglomeraten, die die Serie beschließen. Die Oberaudorfer Schichten liegen nur der Lechtal-Decke auf.
An der Straßenböschung bei der Gfallermühle sind Konglomerate, Sandsteine und Mergelsteine aufgeschlossen. Die Mergelsteine wurden zur Hangsicherung teils mit Beton verspritzt. Eine bemerkenswerte Konglomeratkomponente, die an einer Forststraße westlich oberhalb reichlich zu finden ist, sind bis kopfgroße Gerölle aus einem Kalksandstein mit reichlich Muschelschalen. Sie dürften der Brandenberger Gosau entstammen.
Beim Besuch des Geotops auf den Straßenverkehr achten und diesen auch nicht gefährden!

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Böschung

Erreichbarkeit: anfahrbar

Zustand/Nutzung: zugewachsen

Nr.	Geotoptyp
1	Schichtfolge
2	Gesteinsart
3	Tierische Fossilien

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Oberaudorfer-Schichten	Eozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Konglomerat
2	Sandstein
3	Mergelstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	kein Schutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Hagn, H. in Wolff, H. (1985): Geologische Karte von Bayern 1:25.000 Blatt 8338 Bayrischzell.
2	Hagn, H. (1981): Die Bayerischen Alpen und ihr Vorland in mikropaläontologischer Sicht.
3	Oberhauser, K. (1980): Der geologische Aufbau Österreichs. - 704 S., Wien (Springer)

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

Bild 1

Bild 2

Bild 3

Bild 4

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: Info-Geotope

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© Bayerische Vermessungsverwaltung

Geotopkataster Bayern

Mit Förderung durch:

Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung